

# Impuls: Januar 2021



## Gott ist unaufhaltsam - oder: Machen ist wie Wollen, nur krasser!

### Losung und Lehrtext am Freitag, 08. Januar 2021:

Gott ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht wanken werde. Ps 62,7

Stärkt die müden Hände und die wankenden Knie und tut sichere Schritte mit euren Füßen. Hebr. 12, 12f

Das neue Jahr hat bereits begonnen und wir sind mittendrin in unserem Alltag, der noch immer stark durch die Auswirkungen des Corona-Virus geprägt ist. Es fällt nicht leicht, angesichts der vielen Kranken und Toten, der Einschränkungen und Bestimmungen, hoffnungsvoll in das neue Jahr zu blicken. Auch in Hinblick auf das Gemeindeleben, so wie wir es kannten, fällt es zunehmend schwer, Formen zu finden, die unsere Gemeinschaft und unseren Glauben auch über diese lange Zeitspanne tragen.

Videogottesdienste, Emails und Briefe, zoom-Meetings mit Gruppen und Hauskreisen und gegenseitige Anrufe, sind gute Möglichkeiten, in Kontakt zu bleiben. Aber wir merken, dass sie nur ein schwacher Ersatz für die Gemeinschaft sind, die wir kannten und uns zum großen Teil doch auch ausmacht, unseren Glauben gemeinsam zu leben.

Wenn man Gemeindeleben mit einem großen Werkzeugkasten vergleicht, dann empfinde ich diese Zeit so, als ob uns ein großer Teil unserer Werkzeuge weggenommen worden wäre, und wir nun mit einigen Werkzeugen versuchen müssten, die Dinge zu tun, die wir gerne tun würden. Dabei merken wir, dass manches Werkzeug nicht für alles passt, was wir gerne tun möchten oder wie selbstverständlich vorher getan haben.

In den späten 80er Jahren gab es eine Fernsehserie mit einem Agenten, der Menschen in den unmöglichsten Lebenssituationen geholfen hat. Meistens hatte er nur einige wenige Dinge zur Verfügung, um sich und anderen aus brenzligen Situationen zu helfen. Er nutzte das, was gerade vor Ort war: einen alten Nagel, ein Schnürsenkel, ein Plastikkanister, eine Büroklammer... Mit diesen Dingen vollbrachte er die erstaunlichsten Dinge! Mc Gyver war sein Name und er wurde in dieser Zeit oft zum Synonym für Menschen, die ungewöhnliche Lösungen in scheinbar ausweglosen Situationen schufen.

Vielleicht brauchen wir ein wenig von diesem Mc Gyver, der sich nicht einschüchtern ließ, durch das, was nicht vorhanden war oder scheinbar unmöglich schien, sondern kreativ mit dem umging, was möglich war! Und vielleicht muss man sich nur trauen, es zu probieren?

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen hatte bei der letzten Konferenz das Thema: „*Machen ist wie wollen, nur krasser!*“ Zwischen dem Wollen und Tun ist es oft nur ein kleiner Schritt. Natürlich kommt auch das Können ins Spiel; - und gerade das ist uns an vielen Stellen gerade versagt. Aber wenn die gewohnten Wege gerade nicht gehen, - vielleicht gibt es andere Möglichkeiten, die du probieren kannst?

Lasst euch ermutigen, neue Wege auszuprobieren und euch nicht abhalten zu lassen von den Dingen, die gerade nicht gehen. Gott lässt sich nicht aufhalten, - das hat er Weihnachten mit seinem Kommen gezeigt. Der Losungstext macht uns Mut: Gott ist unser Fels er wankt nicht. Dieser Gott ist an deiner Seite, er ist der Herr seiner Gemeinde, zu jeder Zeit.

Wir wünschen euch Gottes Begleitung, Ermutigung und Kreativität, in dieses neue Jahr zu gehen und zuversichtlich zu bleiben – **Gott ist unaufhaltsam!**